

Gutes Alter für alle – eine öffentliche Aufgabe

**Nationale Fachtagung des Netzwerks Gutes Alter
und des Entlastungsdienstes Schweiz
am 29. Oktober 2021 in Bern**

In der Schweiz geraten Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege von Menschen im Alter zunehmend in eine Schieflage: Die Zahl der unterstützungsbedürftigen älteren Menschen nimmt zu. Die betreuenden Angehörigen – mehrheitlich Frauen – stehen oft unter grossem Druck. Die öffentlichen Angebotsstrukturen sind, sofern überhaupt vorhanden, vielfach unflexibel und von Fehlanreizen geprägt. Zudem zeichnet sich ein gravierender Fachkräftemangel ab. Jene, die über genügend Geld verfügen, können sich private Leistungen einkaufen und damit einen persönlichen Notstand vermeiden. Die meisten Menschen müssen aber im Alter mit Fehl- oder Unterversorgung rechnen, die viel Leid verursachen können.

Notwendig ist deshalb ein **grundlegender Wandel des Systems der Unterstützung, Betreuung und Pflege im Alter**: Der Mensch mit seinen Bedürfnissen muss im Zentrum stehen. Damit alle Menschen im Alter einen Zugang zu den Angeboten erhalten, bedarf es einer **öffentlichen Finanzierung aller notwendigen Leistungen**. Dabei soll auch die Rolle des **Service public gestärkt** werden.

Das Netzwerk Gutes Alter (NGA) arbeitet an einer **Volksinitiative**, die den Anspruch auf eine **Grundversorgung in Pflege, Betreuung und Alltagsunterstützung im Alter** in der Bundesverfassung verankern will. Um dieses Projekt in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, plant das Netzwerk Gutes Alter zusammen mit dem Entlastungsdienst Schweiz, am **29. Oktober 2021** eine **Fachtagung** durchzuführen. Im Zentrum soll die Frage stehen, was Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege für ein gutes Leben im Alter bedeuten. Wie ist zu gewährleisten, dass die notwendigen Leistungen auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt sowie ganzheitlich und koordiniert erbracht werden können?

Die Tagung soll **verschiedene Handlungsfelder** (z.B. Alltagsgestaltung, soziale Teilhabe, Haushaltsführung) **beleuchten** und aufzeigen, welche Leistungen notwendig sind, um auch im Alter ein **möglichst eigenständiges Leben** führen zu können. Sie soll zudem deutlich machen, welche **Bedeutung einer öffentlichen Finanzierung** dieser Leistungen zukommt und welche Aufgaben der Service public dabei wahrnimmt.

Die Tagung soll sich an Fachpersonen aus öffentlichen und privaten Einrichtungen, Politiker*innen, betreuende Angehörige, Betroffene sowie weitere Interessierte aus der ganzen Schweiz wenden. Referate und Workshops sollen praxisbezogen sein und zugleich den Blick auf das gesamte System der Sorgearbeit im Alter öffnen. Die Tagung soll **mögliche Alternativen zur aktuellen Situation skizzieren**.

Die Plenarveranstaltungen sowie mindestens ein Workshop sollen auf Französisch übersetzt werden.

Kurzgefasst sind die Ziele der Tagung folgende:

- Sie soll deutlich machen, dass **Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege im Alter öffentliche Aufgaben** sind, die auch eine öffentliche Finanzierung benötigen.
- Durch die Tagung soll die **Betreuungsarbeit im Alter** vermehrt öffentliche Aufmerksamkeit erhalten. Dabei wird das Augenmerk vor allem auf die **Situation der Angehörigen** gelegt. Diesen Bezug schafft der Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen, der zur Wertschätzung ihrer Arbeit jeweils am 30. Oktober begangen wird.
- Die Tagung soll das **Projekt einer Volksinitiative für gutes Alter** für alle bekannter machen und dazu beitragen, die Zielsetzungen dieser Initiative zu schärfen.

*

Das Netzwerk Gutes Alter und der Entlastungsdienst Schweiz werden je CHF 5000.- zur Verfügung stellen, um die Tagung zu finanzieren. Um die Zugangsschwelle zur Tagung nicht zu hoch anzusetzen, können die restlichen Kosten nicht vollumfänglich auf die Teilnehmer*innen abgewälzt werden. Die beiden Trägerorganisationen sind **auf weitere Unterstützer*innen angewiesen**. Sie können folgendes Angebot machen:

- für **Hauptunterstützer*innen** mit einem **Beitrag von mindestens CHF 2'000.-**:
 - Logo auf Flyer als Hauptunterstützer*in
 - Transparent im Bühnenbereich Saal
 - Erwähnung in den Medien
 - Aufschaltung Logo auf Internetseite als Hauptunterstützer*in
 - **Info-Tisch**
 - zwei Gratiseintritte
- für **Unterstützer*innen** mit einem **Beitrag von CHF 1'000.-**:
 - Logo auf Flyer als Unterstützer*in
 - Aufschaltung Logo auf Internetseite als Unterstützer*in
 - **Info-Tisch**
 - ein Gratiseintritt
- für **Teilnehmer*innen mit Info-Tisch** mit einem **Beitrag von CHF 500.-** (auch von zwei Organisationen gemeinsam buchbar):
 - **Info-Tisch**